

Elisabeth- Roock- Haus

Wiener Straße 65 42657 Solingen

Telefon: 0212/ 26050 Email: elisabeth-roock-haus@solingen.de

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, so wie einen guten Übergang in das neue Jahr. Wir hoffen, Sie haben viele schöne Erinnerungen im vergangenen Jahr sammeln können und dass Sie auch im neuen Jahr viele bereichernde Momente erleben. Jetzt aber erstmal viel Spaß beim Lesen 😊

Ihr Redaktionsteam aus dem Elisabeth- Roock- Haus

Es weihnachtet sehr

Wer dieser Tage zu dämmeriger Stunde das ERH betritt, sieht durch die Fenster der Cafeteria eine 4m Tanne adventlich leuchten. Die Brandschutzvorschriften untersagen leider einen Baum auf die freien Flächen im Wohnbereich zu stellen und da es in den Wohnküchen aufgrund der Tatsache, dass zusammengedrückt werden musste, einfach zu klein ist, haben wir uns in diesem Jahr für einen großen Baum auf der Terrasse entschieden. Dank dem Förderverein des Hauses haben wir eine Lichterkette mit 2000 Lichtern erhalten und werden den Baum zu Weihnachten auch noch weiter schmücken, auch hier hat der Förderverein uns großzügig unterstützt und wir sagen an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank. Bitte bedenken Sie alle auch, dass offene Flammen unbeaufsichtigt im Haus nicht gestattet sind. Gerne können aber LED-Kerzen aufgestellt werden. Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit.

Aktuelles im Dezember

01.12.2023 11.00 Uhr
Friedensgebet in der KITA

02.12.2023 10.30 Uhr
Chor Akademie SG

05.12.2023 15.00 Uhr
Adventsfeier Land

06.12.2023 15.00 Uhr
Adventsfeier Fluss

07.12.23 15.00 Uhr
Adventsfeier Berg

08.12.2023
Adventsbasar

13.12.23 15.00 Uhr
Adventskonzert

15.12.2023 11.00 Uhr
Speiseplanbesprechung

17.12.23 15.00 Uhr
Konzert Berg. Echo

21.12. 23 11.00 Uhr
Ökum. Gottesdienst

21.12. 23 11.00 Uhr
Kaffeekränzchen

27.12.2023 15.00 Uhr
Männerstammtisch

Das Familiencafe der Altenzentren

Das Familiencafé der Altenzentren der Stadt Solingen gGmbH bietet 4 Mal im Jahr allen interessierten Beschäftigten die Möglichkeit sich zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu äußern und Anregungen einzubringen. Bei belegten Brötchen, Kaffee, Kuchen und Schleckereien ist für alle in gemütlicher Atmosphäre dafür gesorgt sich über Wünsche, Sorgen, Nöte oder interessante Themen auszutauschen. Hierbei sind schon viele interessante Ideen zum Vorschein gekommen. z. B. Überlegungen/Verbesserungsvorschläge zu einer sicheren Dienstplangestaltung oder auch zur Frage „Was kann ich mit meiner Familie am Wochenende oder in meiner Freizeit unternehmen?“ Hierzu hängen in allen 3 Einrichtungen Ordner mit Vorschlägen aus, in welche auch Sie gerne einmal einen Blick hineinwerfen dürfen. Bei uns im ERH hängt dieser im Eingangsbereich gegenüber der Bewohnerbriefkästen am blauen Brett. War das Familiencafé ursprünglich als Elterncafé initiiert worden, stellte sich schnell heraus, dass es rund um die Familie auch Fragestellungen zu weiteren Familienmitgliedern neben den eigenen Kindern gibt. Fragen die besprochen worden sind waren z. B. Erbschaft mit Schulden und nun? Ab wann und wie stelle ich einen Antrag auf einen Pflegegrad für mein Kind? Ziel des Familiencafés soll sein, das die Beschäftigten die Möglichkeit haben sich über ihren Alltag auszutauschen und im besten Fall gemeinsam Lösungen für kleinere und größere Familienprobleme zu finden. Organisiert wird das Familiencafé von dem Ausschuss Vereinbarkeit von Familie und Beruf der sich aus den Betriebsratsmitgliedern Frau Albers, Frau Jahnke, Frau Hüskens und der Gleichstellungsbeauftragten Frau Hartkopf- Kunde zusammensetzt. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und bedanken uns bei unseren Beschäftigten für die tollen Vorschläge, die zu dem hervorragenden Miteinander bei den Altenzentren beitragen.



Wunschbaum

Das Seniorenbüro der Stadt hat zum dritten Mal einen Wunschbaum für die Solinger Seniorinnen und Senioren aufgestellt. Dieser steht im Eingangsbereich der Stadtbibliothek. Auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit erhalten ihre Wünsche auf die gelben Kugeln zu schreiben und wir sind gespannt, ob diese erfüllt werden. Neben den gelben Kugeln gibt es auch blaue Kugeln, für Geschenkangebote. Schauen Sie doch bis zum 18.12.23 mal in der Bibliothek vorbei und vielleicht können Sie zum Wunscherfüller werden. An unserer Rezeption erhalten sie auch noch Kugeln zum Wünschen und Verschenken...

Und wieder geht ein Jahr zu Ende

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wir blicken in Richtung 2024. So planen wir auch im kommenden Jahr wieder viele unterschiedliche und vielseitige Aktionen und Angebote für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Natürlich wird es auch wieder altbewährtes geben; der Wochenplan in seiner Grundstruktur bleibt bestehen. Nicht zuletzt ergibt sich aus diesem für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein fester Anhaltspunkt zu Tages- und Wochenstruktur.

Falls Sie Ideen und Anregungen (und natürlich auch Kritikpunkte) haben, sprechen Sie die Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes gerne darauf an.

Nun steht aber erstmal unmittelbar die Advents- und Weihnachtszeit vor der Türe, die in unserem Haus auch immer eine sehr besondere Zeit ist. Für einige Bewohnerinnen und Bewohner ist dies unter Umständen das erste Jahr, das nicht in den eigenen vier Wänden verbracht wird, sondern im Elisabeth- Rook- Haus. Darum ist es den Mitarbeitenden ein besonderes Anliegen, diese Zeit umso schöner zu gestalten. Neben den Adventsfeiern wird es einen Basar geben sowie den großen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst mit der Kita Wienerstraße. Des Weiteren sind verschiedene Konzerte von unterschiedlichen Akteuren geplant (beachten Sie bitte die Aushänge).

Die Feiertage werden durch die Mitarbeitenden auf den Wohngruppen festlich gestaltet, so wird es z. B. auf den Wohngruppen am Heiligen Abend die Bescherung geben. Wir hoffen, dass wir gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine schöne und besinnliche (Vor-) Weihnachtszeit erleben und wünschen auch den Angehörigen frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr! Wir bedanken uns ganz herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!



Adventsgestecke

Jährliche Aktion in unserem Haus, ist das Erstellen von Adventsgestecken von und mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. So wurde uns schon im November vom Bauern ca. 25 kg Tannengrün angeliefert. Eine ganze Woche bestand die Gelegenheit, für sich bzw. für das eigene Zimmer und die Wohngruppe Gestecke herzustellen. Die Materialien dafür stellte der Soziale Dienst. Die Auswahl war groß; Christbaumkugeln, Naturmaterialien aber auch Engelshaar waren hier im Angebot. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen!

Ausbildung in Pflege zum Zweiten

im letzten Newsletter berichteten wir über die Entwicklung im Ausbildungsberuf und stellten die Umstellung der 3-jährigen Ausbildungen in der Pflege auf die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann vor. Neben dieser 3-jährigen Ausbildung gibt es für Pflegeberufe aber seit Jahren auch 1-jährige Ausbildungen, die gerade an Bedeutung zunehmen. Seit Juli 2023 gilt in der stationären Langzeitpflege eine neue Personalbemessung, welche die Fachkraftquote ablösen soll. Ziel der neuen Personalbemessung ist ein bundeseinheitlicher Stellenschlüssel, der mehr Pflegepersonal in Aussicht stellt und die Länderschlüssel ablösen soll. Bis 2025 haben Pflegeeinrichtungen die Möglichkeit ihren Stellenschlüssel für das Pflegepersonal nach den neuen bundeseinheitlichen Pflegeanhaltswerten oder anhand der alten landesspezifischen Vorgaben mit Personalmindestausstattung und Fachkraftquote zu verhandeln. Ab 2025 soll die bundeseinheitliche Personalbemessung verbindlich werden. Die wesentliche Änderung der beiden Verfahren ist der Personalmix. Bisher unterscheiden wir in der Pflege zwischen Pflegefachkraft (mit 3-jähriger Ausbildung) und Pflegekraft. Pflegekräfte können dabei eine 1-jährige Ausbildung absolviert haben oder angelernt sein. Mit der neuen Personalbemessung wird unterschieden in Pflegefachkräfte mit 3-jähriger Ausbildung, Pflegefachassistenten mit 1-jähriger Ausbildung und Pflegehilfskräfte ohne Ausbildung. In einem sogenannten Interventionskatalog sind für jede Berufsgruppe die Tätigkeiten festgelegt, die je nach Qualifikation zukünftig ausgeübt werden dürfen. Spätestens ab 2025 werden in den Pflegeeinrichtungen zusätzliche Pflegefachassistenten mit der 1-jährigen Ausbildung dringend benötigt, damit die Tätigkeiten, für die Pflegefachassistenten empfohlen sind, die aktuell aber zum Teil auch noch durch angelernte Pflegekräfte übernommen werden dürfen, weiterhin ausgeführt werden können. Denn in den meisten Pflegeeinrichtungen gilt aktuell, dass Pflegekräfte überwiegend angelernt statt 1-jährig ausgebildet sind, wodurch eine große Lücke entsteht. Die Pflegeschulen, in welchen auch die 3-jährigen Ausbildungen unterrichtet werden, haben zur Schließung dieser Lücke, ihr Angebot erweitert, um verstärkt auch die 1-jährige Ausbildung anbieten zu können. **Neben 3-jährig Auszubildenden suchen wir zum 01.04.2024 und 01.10.2024 auch 1-jährig Auszubildende (Interessierte können gerne Frau Grawunder und Frau Hüskens ansprechen), um wie gewohnt vorbereitete in die Pflegezukunft zu starten.**

Impressum

Herausgeber: Altenzentren der
Stadt Solingen gGmbH

Elisabeth- Rook-Haus

Redaktion und Layout:

Sarah Grawunder,

Sonja Hüskens und Miriam

Winkler

Bilder: Hauseigenes

Bildmaterial und Grafiken ohne

Copyright

Druck: Elisabeth-Rook-Haus